



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

FLE - Für sportliche
und gesellschaftliche
Mitteilungen seit 1984

**KEINE
MILCHT DEN
DROGEN**

**S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G**

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.FLVW.de



Sportanlage "Auf der Reihe" - Tor zum Gesundheitspark Nienhausen
**Sport- und Naherholung auf der Rotthäuser Sportanlage mit dem
angrenzenden Gesundheitspark und dem Stadtpark**
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA






Gesundheitspark
Nienhausen



Gesunder - aufsporfür alle in der
Fußballstadt
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de



Evangelische Kliniken
Gelsenkirchen









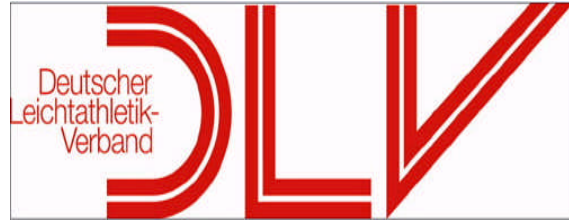
GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!

Fußballextra seit 1984 - Saison 2010/2011 - Laufende Nr. **0007** vom 23. Aug. 2010
 ++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++
 Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Verbandstreue – heute wichtiger denn je ...



FLVW-Verantwortliche appellieren an die Verbandstreue – Zunahme „wilder“ Sportveranstaltungen wird registriert.



Sport zur Verbesserung des Betriebsklimas...



... ist nicht für alle Firmen das Allheilmittel zu einem besseren Miteinander bei einer weiterhin niedergehenden Konjunktur der Gesamtwirtschaft mit Verringerung der vollwertigen Arbeitsplätze. Vor allem in den öffentlichen Verwaltungen hört bedingt durch den verstärkten Einsatz des PC der sogenannte „Mobbingprozess“ unter den Mitarbeitern nicht auf. Den Kollegen oder die Kollegin durch „Geheimhaltung“ des allgemein notwendigen Bedarfswissens zur Bedienung eines PC auszugrenzen, nimmt immer krassere Formen an. Immer mehr Firmen nutzen nicht nur deswegen gerne den Laufsport, als eine leicht nachvollziehbare, sportliche Betätigung zur Verbesserung des Betriebsklimas. Gerne nutzen sie dabei gleichzeitig auch den Sport zur Darstellung ihrer Firmen im PR-Sog der Laufsportveranstaltungen. Die Sportvereine betrachten diese Entwicklung mit Argwohn. Zeichnet sich doch jetzt schon eine Tendenz ab, die der Existenz der Vereine im Sportverband entgegenwirkt.

Mit der Einführung der Ganztagschulen dürfte sich auch die Funktion der Sportvereine bei der Jugendarbeit ziemlich verändern. Welches Kind oder welcher Jugendliche wird nach Schulschluss um 18:00 Uhr noch Zeit für ein Fußballspiel oder ein gemeinsames Training im Verein haben? Mehr in FLE... darin ruft DJK TuS Rotthausen auch für Sonntag, den 5. Sept. wieder zum Mottolauf auf. Wg. geänderter Strecke in diesem Jahr ohne Wettkampfcharakter ...



„Die Rotthausener Woche“
vom 3. - 5. Sept. 2010 mit dem
5 km-Lauf, Walk und Nordic-Walk
Gelsenkirchener Mottolauf



Sportanlage „Auf der Reihe“

Am Sonntagmorgen den 5. September 2010

Start: 10:30 Uhr Bambinimarathon vor der Tribüne des Rasenplatzes

Start: 11:00 Uhr Mottolauf: „Schütz´ die Kinder Deiner Stadt!“

Anmeldung - Ausgabe der Startnummern: Ab 10:00 Uhr nur auf der Sportanlage „AUF DER REIHE“ Startschuss: Herr Wilhelm Tax von der Rotthauer Wohnungsbaugesellschaft GfW.

Wegen einer aktuellen Baumaßnahme wurde die Strecke geändert. Eine offizielle Zeitmessung findet daher nicht statt. Der Lauf ist völlig kostenfrei. Voranmeldungen sind nicht möglich. Preise beim Bambinimarathon über die magischen 42.195 aber in cm für alle teilnehmenden Kinder im Vorschulalter.



Sportanlage „Auf der Reihe“-Tor zum Gesundheitspark Nienhausen

Heimat der Rotthauer Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA

Zum Mottolauf und dem sich ändernden Stellenwert der Sportverbände hier ein Schreiben eines Sportkameraden aus Schweinfurth. Auch im Bundesland Bayern machen sich die Veränderungen bemerkbar.

Hallo Sieghard,

leider geht der Trend in Allem zu mehr Individualität. So auch beim Sport. Bei uns im Sportverein ist dies auch sehr deutlich zu spüren. Immer weniger Bereitschaft zu Ehrenämtern, immer weniger Leute möchten sich für irgendetwas längerfristig verpflichten, usw. Bisher läuft es jedoch noch. Mit Drogen haben wir bei uns im Sportverein noch keine Probleme. Früher oder später werden wir diese vermutlich jedoch auch bekommen. Durch die Bindung der Kinder und Jugendliche an einen Sportverein, Musikverein o.ä. ist schon sehr viel präventive Arbeit zum Schutz der Kinder geleistet. Dies gilt es auch in Zukunft weiterhin zu verfolgen. Allerdings wird es durch die vielen gesetzlichen Auflagen für Vereine immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu finden. Die ganze Arbeit findet ja neben dem Job und der Familie statt. Dies ist gerade in der heutigen Zeit nicht einfacher geworden. Bei vielen Familien müssen beide Eltern zur Arbeit gehen und dies auch vielfach nicht in Heimatnähe. Solange die Vereinsmitglieder ebenfalls ihre Zeit für z.B. das Organisieren von Laufveranstaltungen frei halten, können auch heute noch größere "Projekte" mit entsprechenden Engagement gestemmt werden. Wünsche Ihnen für Ihren Verein alles Gute.

Viele Grüße aus Rannungen
Stefan Bretscher



 <p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse</small></p>	<p> Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen </p>	
---	---	--



12. September 2010
www.rund-um-rannungen.de



Sommer im Gesundheitspark Nienhausen – das ist nicht nur alleine das Wellenfreibad. Der Kooperationspartner des Sportvereins DJK TuS Rotthausen bei der Einrichtung der **DFB-Cooper-Laufstrecke** nach den Vorstellungen Sieghard Tinibels, macht sich ganz besonders stark auch den Kindern abwechslungsreiche Spieloasen zu erschließen. Aber auch an die Erwachsenen wird immer wieder gedacht. So ist seit geraumer Zeit das Kneipp-Kur-Becken wieder eröffnet. Diese Gymnastik für die Beinvenen ist für alle Nutzer des Kurbeckens natürlich kostenlos.



Kostenpflichtig ist dagegen ein Besuch im Hüpfburgenland mit Europas größter Hüpfburg. Ein Blick auf den ebenfalls kostenfreien Wasserspielplatz, der im



Sommer - nicht nur in den Ferien - Kindern und Erwachsenen einen gerne aufgesuchten Erfrischungspunkt für die ganze Familie bietet.

Gesundheitspark Nienhausen jetzt mit der Zelt-Arena !
Public-Viewing im Freibadgelände zeigt alle aktuellen Fußballspiele – Eintritt 2,- Euro – Rudelgucken ist schöner als alleine. Das kollektive Erlebnis wird von allen die keine Eintrittskarte mehr für die Schalcker Arena erhalten haben bevorzugt.



Teamfoto vor dem denkwürdigen Spiel gegen das Mutterland des Fußballs. 4:1 Sieg gegen England. Mit dabei aus der Talentschmiede der Fußballstadt: Neuer und Özil.

Medien: 250 Millionen Euro Ablöse für Özil

21.08.2010, 13:02 Uhr | dpa Bericht unter www.t-online.de



Zwei deutsche Nationalspieler bei Real Madrid: Sami Khedira (li.) und Mesut Özil (re.). (Foto: dpa)

Mesut Özil (li.) spielt in den Planungen von Real-Sportdirektor Jorge Valdano eine zentrale Rolle. (Foto: imago)

[Real Madrid](http://www.real-madrid.com) will sich den deutschen Nationalspieler [Mesut Özil](http://www.mesut-ozil.com) von niemandem abwerben lassen. Wie das Madrider Sportblatt "As" berichtete, legte der spanische Rekordmeister für den Ex-[Bremer](http://www.bremer.com) eine vertraglich vereinbarte Ablösesumme von 250 Millionen Euro fest. Die enorme Summe sei die Antwort der Königlichen auf die Millionenbeträge, die der englische Erstligist Manchester City in letzter Zeit auf dem Transfermarkt ausgegeben habe.

Özil hatte in Madrid einen Sechsjahresvertrag unterzeichnet und spielt in den Planungen von Trainer José Mourinho eine zentrale Rolle. Nach Angaben der Zeitung betrachten die Madrilenen den 21- Jährigen in vereinsinternen Berichten als einen potenziellen Kandidaten für die Auszeichnung des Weltfußballers des Jahres.



Einladung
zur
Ausstellungseröffnung
und Vortrag

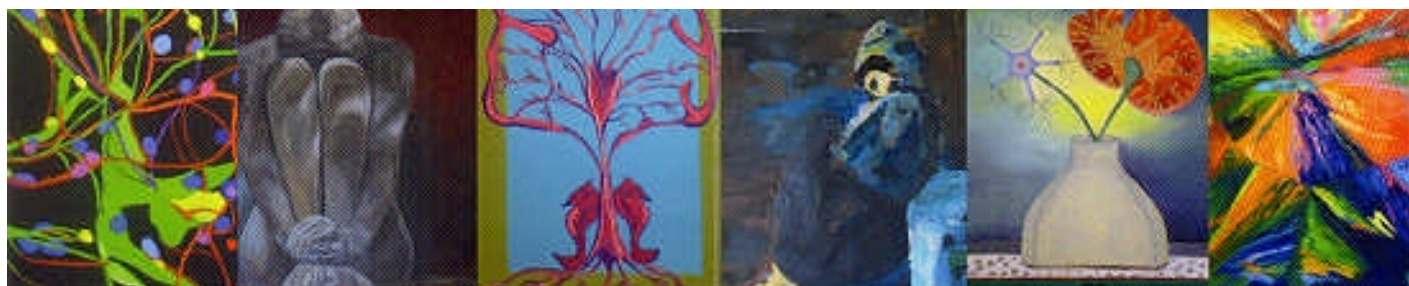
Gehirn
und
Seele
eine
leidenschaftliche
Beziehung

Die Ausstellung kann
vom 15.09.2010
bis zum 15.10.2010
im Parterre
der Evangelischen Kliniken
Munckelstraße 27
45879 Gelsenkirchen
besichtigt werden.

Bilder der Malgruppen:
„Lebenskünstlerinnen“
und „Artificium“

Evangelische Kliniken
Gelsenkirchen 

Privatdozent Dr. Elmar Busch, auch Veranstalter des Gelsenkirchener Neurolaufs, lädt herzlich gerne zur Ausstellung in das Evangelische Klinikum Gelsenkirchen an der Munckelstraße vom 15. Sept. 2010 bis zum 15. Okt. 2010 ein.



Gehirn und Seele

eine leidenschaftliche Beziehung

Es stellen aus:

**Malgruppe „Lebenskünstlerinnen“
unter der Leitung von Marita Linke**

Gisela Altenrichter	Heike Radix
Lisa Eschner	Silvia Reichert
Nurten Gider	Sigrid Schneider
Ingeborg Knappmann	Ayten Uzun
Ingeborg Maak	Karola Wessling
Rita Miegel	Reni Wolf
Iлона Nelsen	Karin Zielonka

**Malgruppe „Artificium“
unter der Leitung von Julia Stallmann**

Sabine Grütering
Brigitte Winkler
Kornelia Asbrock

**Einladung zur Ausstellungseröffnung
und Vortrag**

in den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen

15. September 2010, 18:00 Uhr

In der Neurologie steht das Gehirn im Mittelpunkt. Trotz der wissenschaftlichen Erkenntnisse sind viele Fragen offen. Daher wollen Ausstellung und Vortrag auf künstlerische, philosophische und unterhaltsame Weise die Beziehung von Gehirn und Seele erforschen.

Zu diesem Anlaß wird
Priv.-Doz. Dr. med.
Elmar W. Busch,
Chefarzt der Klinik
für Neurologie,
einen Vortrag halten.



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis

nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.
ist gerüstet für neue Großtaten!“



Seine Hoffenheimer sehen der neuen

Saison nach dem Klasseerhalt optimistisch entgegen. Das DFB Pokalspiel konnten die Hoffenheimer mit 4:0 deutlich gewinnen. Beim Bundesligaauftakt gegen Werder Bremen sorgte Rangnick – seiner Meinung nach ist er absolut champions-lique-tauglich für die erste Überraschung ...mit 4:1 wurde Werder Bremen erstaunlich schnell schon in der 1. Halbzeit besiegt.



**Hoffenheims Trainer Rangnick ganz schön in Fahrt ...
Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in
der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am
Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.**

Die sportamtlich vom FLVW vermessenen Strecken des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs können bis auf Weiteres nicht genutzt werden.

Gelsenkirchenmarathon nutzt diese Zeit bis 2012/2013 als kreative Pause.

Vom Veranstalter DJK TuS Rotthausen werden für 2011 lediglich die obig erwähnten Läufe gemeldet. Betroffen von dem Bescheid der Stadt Gelsenkirchen ist auch der Mottolauf am 5. Sept. 2010. "Schütz die Kinder Deiner Stadt!" Bei dieser Veranstaltung wird daher der Wettkampfcharakter herausgenommen.

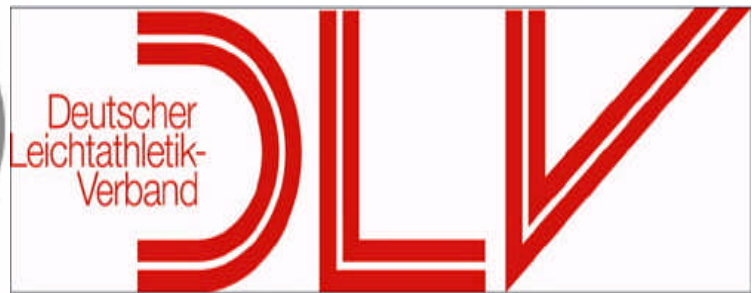


Verbandstreue ist die Basis für gesunden Sport seit Jahrzehnten über viele Generationen und nicht die Erfindung der Krankenkassen oder eines Fitness-Studios.

Zertifizierte Nordic-Walking-Strecken kommen auch in den Süden der Stadt.



FLVW-Verantwortliche appellieren an die Verbandstreue – Zunahme der wilden Veranstaltungen registriert.



DJK TuS meldet dem Verband Veranstaltungen in 2011.

Samstag den 07. Mai 2011 > Neurolauf der EV Kliniken in der City am Heinrich-König-Platz im Kirchviertel.

Sportveranstaltungen der DJK TuS 1910 Rotthausen unter Einbeziehung des neugestalteten Gesundheitsparks Nienhausen und der Neurologischen Abteilung der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen.





Sportanlage „Auf der Reihe“-Tor zum Gesundheitspark Nienhausen Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA .



Von links: Dezernent Dr. Manfred Beck Geschäftsführer der Revierpark GmbH, Georg Gerech Bürgerverein Rotthausen, Herr Kevenhörster vom SSB Gelsensport und Friedhelm Luka vom SC Hassel. Ein Protokoll wird über die Sitzung gefertigt und weitere Einladungen sollen bis zur Zertifikaterstellung noch folgen. [Links: Gelsenkirchenmarathon trifft die Manager des Karstadt-Ruhrmarathon.](#)

Die kreative Pause hat nun für den Gelsenkirchenmarathon begonnen!



Gesprächsrunde im Tagungsraum „Magnolie“ des Gesundheitsparks Nienhausen mit v. l.: Frau Trippler, Herrn Dr. Beck, Geschäftsführer des Gesundheitsparks, Herrn Erhart von der SMG, Herrn Dekowski mit seiner Assistentin vom Stadtsportbund Gelsenkirchen. Mit dem Sportpädagogen Herrn Jürgen Todeskino und Herrn Bernd Gröne, Event-Manager von Runners Point. Nicht im Bild sind der 1. Vorsitzende der DJK Turn- und Sportfreunde 1910 Rotthausen Herr Nöfer sowie Übungsleiter und Initiator Sieghard Tinibel mit dem Sportlehrer Herrn Johannes Mertmann von DJK TuS Rotthausen. Nachdem durch den Kulturdezernenten der Stadt Gelsenkirchen Herrn Dr. Beck als Gastgeber die kreative Gesprächsrunde zur Durchführung des künftigen Gelsenkirchenmarathon eröffnet war, stellte Frau Trippler zunächst das Konzept des neuen Gesundheitsparks Nienhausen vor.

Der Star im Vordergrund ist und bleibt die Veranstaltung!



Die Auftaktniederlage der königsblauen holt Felix Magath auf den Boden der Tatsachen zurück. Die in der vergangenen Saison noch beste Abwehr der Bundesligavereine wirkt nach dem Abgang von Bordon und Raffinha nicht mehr sattelfest. Besonders Neumannsverteidiger Metzelder ist zu langsam und unbeweglich. Bilder vom und zum Spiel gegen HSV im TV.



1:1 durch Farfan und 2:1 Siegtreffer für den HSV - Neuer machtlos bei der Wackelabwehr.



„Jeder Trainer ist so gut wie seine Reflexe!“ Links Armin Veh auch in der Stunde des Triumphes eher bescheiden und rechts Magath, der sofort bei den Schiedsrichtern den Grund für die schwache Leistung seiner neu zusammengewürfelten Mannschaft sucht. Es wird noch etwas dauern, bis er es geschafft hat die Lücken zu schließen. Auch die Rückkehr des Raubeins Jermaine Jones lässt nicht hoffen, denn er geht immer noch wie ein Berserker in die Zweikämpfe. So ist die nächste Zwangspause US-Boys vorhersehbar.



Felix Magath strapaziert sich selbst ohne Not. Seine Selbstdarstellung nimmt demagogische Züge an. Wenn ein Trainer der Meinung sein sollte er wäre besser als alle anderen hat er schon verloren. Natürlich kann man mit Geld dem Erfolg etwas nachhelfen. Erfolgsträger bleibt aber immer die Mannschaftsharmonie und diese kann man nicht kaufen. Sein selbstherrliches Verhalten wird ihn wohl bald strucheln lassen. Schalkes Fans sind leidensfähig ... aber nur bis zu einer gewissen Grenze und die hat Magath überschritten.

DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthausen“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Felix Magath macht es vor: Die beste Art der Vereinsführung ist die Diktatur ... oder ?

Die Schalker Arena mit dem Umfeld ist groß genug für eine
Steigerung der Starterzahl beim Runners Point

5-Freunde-Staffellauf

7.000 Laufsportler beim letzten Runners-Point Staffellauf in der Arena. Eine gute Übungseinheit zur Formung der Teamfähigkeit der Individual-Sportler. Runners-Point kann man nur zu dieser Idee gratulieren, die dadurch einen besonderen Aspekt bei der Pflege der kleinen Mannschaftsdisziplin aufwirft, der man als einzelkämpfender Läufer ansonsten nicht unterliegt. Am 20. 21. Mai 2011 gibt es eine Neuauflage des Ganzen.



FUSSBALLBUNDESLIGA IM GESUNDHEITSPARK NIENHAUSEN...

mit Beginn der neuen Bundesligasaison existiert nun auch ein Public Viewing. Die sogenannte Zeltarena ist im Bereich des Freibades aufzusuchen. Es waren über 100 Zuschauer zur Saisoneneröffnung am letzten Samstag zu verzeichnen.



Werbegag der Metzgerei Thelen an der beliebten Karl-Meyer-Straße. Die Einkaufsstraße des Gelsenkirchener Vororts Rotthausen erholt sich nun so langsam wieder von dem Schock, den ein bekanntes Unternehmen den kleinen Kaufleuten durch die Eröffnung eines Supermarktes in der Nähe verpasste. Die Leute finden sich so langsam wieder auf der gemütlichen Einkaufsmeile ein. Im Sommer sind nebenbei kleine Straßencafes das Ziel für ein Schwätzchen.



DJK Rotthausen, Sponsor: Eberhard Verse

Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
 Hilgenboomstraße
 Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



FLVW-Verantwortliche appellieren an die Verbandstreue – Zunahme der wilden Laufsportveranstaltungen registriert.





„Es ist nicht zu fassen“, mag Fritz Walter (li.) denken. Zum Endrundenspiel SV Sodingen gegen den 1. FC Kaiserslautern ist die Gelsenkirchener Glückauf-Kampfbahn mit etwa 55.000 Menschen, die sich bis direkt an den Spielfeldrand drängen, hoffnungslos überlaufen.

Spielzeit 1954/55



Helmut F... Erzählungen und der „Fall Rappenberg“

Zum Thema Disziplin und Massenveranstaltung sollte man sich das Buch der großen Reviersportzeitung einmal ansehen. Kontakt: www.Reviersport.de. Sicherheit bei Massenveranstaltungen ist nur durch Disziplin und Zivilcourage gewährleistet. Es ist unbeschreiblich wie viele Medien versuchen einem Mann wie dem Oberbürgermeister Sauerland (Duisburg) das Unglück bei der Love-Parade in die Schuhe zu schieben. Dass viele Teilnehmer bei dieser Sache total alkoholisiert und zugekifft waren sagt kein Mensch mit einer Silbe. Wie will man solch einen Haufen steuern? Als Musterbeispiel für eine nicht entgleiste Massenveranstaltung in einem grenzenlos überfülltem Stadion, sollte man sich das Bild betrachten welches FLE hier einblendet. Es zeigt das mit 55.000 Zuschauern mindestens um 20.000 Zuschauer überzogene Fassungsvermögen des Schalker Stadions „Glückaufkampfbahn“ an der Gelsenkirchener Kurt-Schumacher-Straße beim Endrundenspiel zur Deutschen Meisterschaft zwischen SV Sodingen (Herne) und dem 1. FC Kaiserslautern. Das Bild zeigt den Lauterer Kapitän Fritz Walter der die Hände über dem Kopf zusammenschlägt, als er das Stadion zum Anstoß betritt. Solche überfüllten Stadien waren zu der Zeit Gang und Gäbe und nur möglich weil die Bevölkerung damals noch diszipliniert bis ins tiefste Innere ihres Sportlerherzens war. Da gab es noch keine Alkoholpartys in den Stadien wie es heutzutage der Fall ist. Man stelle sich einmal vor die Zuschauer wären damals auch nur gekommen um sich zu besaufen und selbst zu feiern wie es bei einer Love-Parade der Fall ist. Man beachte auch, dass zu dieser Zeit noch keine Gitter nötig waren, um die Zuschauer auf Abstand zu halten. Heutzutage bei Bundesligafußballspielen bis hinunter zur 3. Liga undenkbar.



Der fleißige Heinrich: Ein Musterbeispiel an Einsatz, wenn es um die Belange seines Vereins DJK TuS Rotthausen geht. Hierbei ging er Mäzen Alfred Verse zur Hand, als der Stand der Turn- und Sportfreunde einen neuen Boden bekam.



70 Jahre hat der Haudegen auf dem Buckel. Der Ex-Bergmann präsentiert die Jubiläumslore der GfW, die viele Erinnerungen an die Bergbauzeiten auch in ihm wachruft. So wurde auch sein unermüdlicher Einsatzwille vom Bergbau geprägt.

Friedhofgärtnererei
Pflege und Bepflanzung von
Wahl- und Friedhöfen
Neuanlagen
Kranzbindererei
Moderne Trauerbinderei
Blumenschmuck, Gestecke

Alfred Verse

45884 Gelsenkirchen-Rotthausen
Hilgenboomstraße 33, direkt am Friedhof
Telefon: (02 09) 13 75 13

**Grabmale • Skulpturen
Natursteinarbeiten**

Martin Künne

Für Rotthausen
Anleitung bei Alfred Verse
Herstellung und Verkauf

Veranst: Elmäckerstraße 19
45888 Gelsenkirchen
Telefon (02 09) 2 21 09

**IHR PARTNER FÜR
UHREN; SCHMUCK; OPTIK**

Kaumann & Lehmköster

OFFEN SCHMUCK OPTIK
KARL MEYER-STR. 10 • 45884 GELSENKIRCHEN, ROTTHAUSEN
TELEFON (02 09) 13 69 84 FAX (02 09) 13 69 83

Fahrschule Kessler

- LEW- und Bauscheinbildung
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung
- Auto- und Motorradkurseausbildung
- Ausbildung von Motoren zu Motoren
- Jede Woche Prüfung

Kirchstraße 42 • 45888 Gelsenkirchen
www.fahrschule-kessler.de 018021 411111

HUK-COBURG
Versicherungen Bspargern

Karin Kipp
Rundkundendienst
Pastorats Straße 5 am Hauptmarkt
45875 Gelsenkirchen
Telefon (02 09) 70 91 59
e-mail: kipp@huk-coburg.de

Konieczny
Anfertigung von Gerüstbau- und Betonarbeiten
Betonarbeiten • Stahlbetonarbeiten und Betonarbeiten für Keller
Zahnreinigung • Zahnärztin • Zahnarzt von Dr. und Zahnärztin

Strobel Straße 119 • 45884 Gelsenkirchen
Tel.: (02 09) 13 69 87 • Fax: (02 09) 13 69 75
www.konieczny.de

FANSTORE
Sportgeschäft
Team-Sport & Beflockung & Fan-Artikel

Ulrichs-Lohmann-
Sportgeschäft, 45
42 209 Essen
Telefon: 0201 - 47 81 555
Telefax: 0201 - 47 81 556
E-Mail: fanstore@fanstore.de

M. ÇOBAN
Getränkemarkt
Machtenbergstraße 129
45884 Gelsenkirchen
Telefon (02 09) 120 88 43

GFW GEBÄUDEWIRTSCHAFT
Wohnungsbau

**Bei uns finden Sie
Ihr neues Zuhause
Wohnen in Rotthausen**

Griener Weg 1 45884 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09 / 12 084 - 9 Fax: 02 09 / 13 811
E-Mail: wohnen@gf-w.de

TuS Rotthausen 1910 e.V.



1. Mannschaft im Jubiläumsjahr

Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“

**Wurst und Fleisch von Thelen:
Jedem Sportler zu empfehlen!**

Thelen

45884 Rotthausen, Schwelmerstraße 42
Tel.: (02 09) 13 88 16 • Mobil: 01 72 1 23 34 89

■ Für Feiernacht den großen Saal für 90 Personen
■ Kleiner Saal für 30 Personen

Haus Beckmann
Inn. Manuela Roth

45884 Rotthausen, Schwelmerstraße 42
Tel.: (02 09) 13 88 16 • Mobil: 01 72 1 23 34 89

■ Für Feiernacht den großen Saal für 90 Personen
■ Kleiner Saal für 30 Personen

**GRIECHISCHE
GRILL-SPEZIALITÄTEN
Grammatikas**

45884 Gelsenkirchen • Schwelmerstraße 36
Telefon (02 09) 13 83 84

EK-Kosmetik
Inn. E. Kaspernik

- Gesicht- u. Körperpflege
- Mod. Fußpflege (Heiß, Kalt u. Wasserstrahl) u. Waxing
- Maniküre u. Nagelverlängerung
- French Maniküre u. Nailart

Börsenstr. 23 • 45884 Gelsenkirchen • Tel. 02 09 13 77 87

**ROSEN
APOTHEKE**
FÜR ALLE ANSICHTEN LEBENS

Martius Kalkbrenn • Robert Koch Str. 2 • 45870 Selmslohfer
Tel. 02 09 / 13 90 0 • Fax: 02 09 / 1 2 88 34
www.rosen-apotheke.de • E-Mail: rosen-apotheke@t-online.de

PIEPENBRINK
Fahrzeug-Kühler • Klima • Kälte

Kühler für alle Fahrzeuge | Neu und im Austausch
Reparaturen schnell und preiswert!

Hauptgeschäft
Gelsenkirchen 45
45 884 Gelsenkirchen
Tel. (02 09) 13 88 16 • Fax: (02 09) 13 88 17
Telefax: 02 09 13 71 99 41
Web: www.piepenbrink.de

Nebenbetrieb
Hilgenboomstr. 9
45 884 Gelsenkirchen
Tel. (02 09) 13 88 16 • Fax: (02 09) 13 88 17
Telefax: 02 09 13 71 99 41
Web: www.piepenbrink.de

Getränke Arena
als Team-Sportartikel

Lieferservice
Schwanenstr. 23
Tel. 0209 / 155 59 886

Wir sind für Sie da.
Für alle Anforderungen

**Elektro
KLAILE**

Waldenstraße 12 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen • Tel. 02 09 13 14

Rotthausen Autohaus
Inn. KFZ-Meister Johannes Fietum

Strobel Straße 92-92 - Ge.-Rotthausen
Tel.: 02 09/13 90-0 - Fax: 02 09/13 99-22
Internet: www.rotthausen-autohaus.de

JK
Malereibetrieb
Hilgenboomstr. 9
45 884 Gelsenkirchen
Tel. (02 09) 13 88 16 • Fax: (02 09) 13 88 17
Telefax: 02 09 13 71 99 41
Web: www.malerbetrieb-jk.de

**Pollmann
backt es.**

45884 Gelsenkirchen • Schwelmerstraße 36
Telefon (02 09) 13 83 84

Barbara-Apotheke

Stefanus Jockwig
Hilgenboomstraße 4
Gelsenkirchen-Rotthausen
Telefon 91 38 70

Freie Werkstatt
Service • Wartung • Reparatur
Alle und alle Fahrzeugarten
Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

AutoGas
Einbau • Wartung • Tankstellen

Klein & Thoms GmbH

Schwelmer Straße 99-92
45884 Gelsenkirchen
Tel.: (02 09) 13 77 37
13 82 34
Fax: (02 09) 1 29 93 34

Eis von Massimo stimmt alle froh.

Eis MASSIMO

Strobelstr. 92 • 45884 Gelsenkirchen
Tel.: (02 09) 13 90 0 • Fax: (02 09) 13 99 22

POG-Unternehmensberatung

„Ich will abnehmen zur fast
Julia - doch aber ohne es zu
sein. Myrta Borchardt
und viele mehr!“

POG-Unternehmensberatung



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

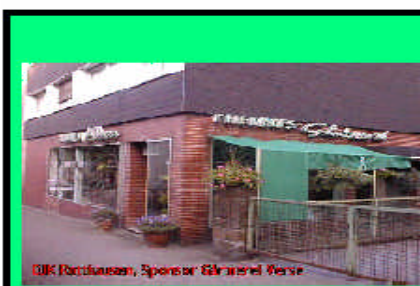
DLV genehmigte Veranstaltung

Aus gegebenen Anlässen wird in FLE regelmäßig an die Sportverbandstreue erinnern. Ohne diese gibt es keine Meisterschaften und keine großen Sportfeste wie zuletzt die FIFA Fußball WM und die Leichtathletik-Europameisterschaften in Barcelona. Siehe auch unter dem Hinweislink zu FLE, dem unabhängigen Online-Mitteilungsblatt für Sportler und Trainer.

<http://www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLE.PDF>



DJK TuS Mäzen Alfred Verse legt noch einmal Hand an am neuen Grillunterstand.



Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen





Inzwischen treffen auch schon die 1. Mannschaft und die ersten Fans aus Bochum ein. „Wir begleiten unsere Jungs zu jedem Spiel. Für uns gibt es nichts Besseres. Wir sind immer nah am Team und freuen uns, wenn wir einen kurzweiligen Sonntag erleben können!“ Lautet der einhellige Tenor. Hier stellt sich der komplette Kader im FLE-Foto vor. Die Bezirksligasaison wurde auf der Reihe mit einem 3:1 Sieg für DJK TuS eingeläutet.



Schon wieder! Wie in der letzten Saison! Drei Spiele, drei Siege, neun Punkte!

DJK TuS Rotthausen – SV Höntrop: 3 – 1 (1 – 1)

Zwei Bollmann-Tore und ein Treffer aus 45 Metern von T. Klein sichern überraschenden Sieg gegen den Aufstiegsaspiranten

Nach dem Auftaktsieg in der letzten Woche in Querenburg wollte unser Team auch im ersten Heimspiel gegen Höntrop punkten. Der Gast wurde jedoch von allen Experten als haushoher Favorit, da auch Aspirant auf den Titel, eingeschätzt. Mit Thorsten Schmugge (u. a. VFL Bochum, WSV und KFC Uerdingen) und Carsten Wolters (u. a. Borussia Dortmund und MSV Duisburg) standen gleich zwei Ex-Profis in der Anfangself dieses Ausnahmeteam.

Unser Trainer, Thomas Kania, vertraute auf die siegreiche Elf der Vorwoche. Anders als in Querenburg gab es diesmal aber von beiden Teams kein langes Abwarten, kein Herantasten an die Partie. Beide Mannschaften drängten sofort machtvoll nach vorne. Die ersten Angriffe führte unsere Heimmannschaft. Wir blieben aber zunächst einmal in der vielbeinigen Abwehr der Gäste hängen. Dann der Schock für unser Team und die vielen Zuschauer, die auch an diesem Sonntag wieder eine prächtige Kulisse boten. Gleich beim ersten Angriff nutzten die Wattenscheider einen Fehler in unserer Abwehr gnadenlos aus und gingen mit 0 : 1 in Front. Nun mussten unsere Jungs diesen frühen Nackenschlag erst einmal verdauen. Höntrop setzte nach. Insbesondere Thorsten Schmugge tanzte nun ein ums andere Mal durch unsere Abwehrreihen und konnte immer wieder erst in höchster Not gestoppt werden. Aber auch unter diesem Druck vergaßen unsere Jungs nie ihre Spiellinie. Der Ball wurde nicht hinten raus geschlagen, es wurden konzentriert die Anspielstationen im Mittelfeld gesucht und in Tobia Klein und Christian Czedzak auch immer wieder gefunden. So brachten wir uns nach und nach ins Spiel zurück. Auffällig wurde nun, dass unser Team deutlich laufbereiter war und sich mit zunehmender Spielzeit besser auf das sehr statische

Spiel der Gäste einzustellen wusste. So lag der Ausgleich schon vor der Pause in der Luft. Wieder einmal war es, wie schon so oft in der vergangenen Saison,



Kaum zu stoppen ... Adam Targonski wird hier wieder einmal gefoult.

Peter Bollmann, der die Anhänger letztlich erlöste. Noch vor der Pause erzielte er nach einem „Zuckerpass“ von Tim Blank das verdiente 1 – 1. So ging es mit dem Unentschieden in die Kabinen.



Halbzeit; Tobi Bahlmann, Christian Czedzak, Peter Bollmann und Trainer Thomas Kania mit dem Torwart der Bochumer Gäste auf dem Weg zur Kabine.

Auch zur zweiten Hälfte kam unser Team wild entschlossen heraus. Jetzt wollte man noch eine Schüppe drauf legen und die Führung erzielen. Und wieder war es Peter

Bollmann, der zur rechten Zeit an der richtigen Stelle stand und zum 2-1 für unsere Mannschaft einnetzen konnte. Jetzt musste Höntrop mehr tun und die Mannschaft von Trainer Thomas Baron drängte nach vorne. Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch, denn das offensive Spiel der Gäste eröffnete uns nun natürlich vermehrt Konterchancen. Jetzt zeigte sich wieder einmal, dass unser Team in der Lage ist, bei Druck hinten ein richtiges Bollwerk zu stellen. Christian Kwias, Kai Dembski, Christian Schauf und natürlich unser Schnapper, Thorsten Bauer, schlugen nun Ball um Ball aus der Gefahrenzone. Vorne entwickelten sich jetzt immer wieder gute Gelegenheiten, wie in der 70. Minute, als Christian Czedzak sich elegant auf der linken Seite durchsetzte, bis kurz vor die Grundlinie zog und dann hart und flach nach innen spielte. Hier kam Peter Bollmann in der Mitte nicht an den Ball und auch am zweiten Pfosten verfehlte Andreas Czedzak das Leder 1 m vor dem Gehäuse nur um Zentimeter. Inzwischen hatte unser Coach ausgewechselt. Der genannte Andreas Czedzak war für Tim Blank ins Spiel gekommen, Paddy Rosenberg wurde von Marcel Just ersetzt. Letztlich nahm Thomas Kania auch noch den Torschützen Peter Bollmann vom Feld. Für ihn kam Tim Frochte.

Mit einsetzendem Regen wurde auch die Partie auf dem rutschigen Rasen hektischer und härter. Dies hatte zur Folge, dass Thorsten Schmutz (SV Höntrop) nach grobem Foulspiel gegen Adam Targonski mit Rot das Feld verlassen musste. In den letzten Minuten warfen die Gäste nun alles nach vorne. Selbst der Torhüter tauchte bei Eckbällen in unserem Strafraum auf. Ein solcher Eckball in der 89. wurde dann wieder einmal von der Abwehr hinaus ins Mittelfeld befördert. Hier schnappte sich Tobi Klein mit großem Einsatz das Leder, lief noch einige Meter und schoss dann, kurz hinter der Mittellinie, ins leere Gehäuse der Höntroper. 3 – 1! Die Sensation war perfekt.



Ausgelassene Freude . Der Torschütze wird von A. Czedzak umarmt.

Die Entscheidung! Im strömenden Regen hat Tobi Klein soeben das 3 - 1 erzielt.



Kurz darauf beendete der gute Unparteiische diese Begegnung. Große Freude auf dem Platz, aber auch auf den Rängen. Mit stehenden Ovationen wurde die Mannschaft am Rande des Spielfeldes empfangen. Ein optimaler Start in die neue Saison ist damit schon einmal geglückt. Lohn dafür: Tabellenplatz 2 in der Bezirksliga! Am kommenden Sonntag reist unser Team zum Mitaufsteiger Firtina Wanne. Anstoß ist um 15.00 Uhr in Wanne.

DJK TuS Rotthausen II – EtuS 34 Gelsenkirchen: 4 – 3 (2 – 0)

Und wir stehen immer wieder auf! Großer Kampf bringt die ersten drei Punkte in der Kreisliga A!

Die Auftaktniederlage am letzten Sonntag hat schon deutlich gemacht, wie schwer es unser Team als Aufsteiger in der Kreisliga A gegen die dortigen 1. Mannschaften haben wird. Und jetzt kam ausgerechnet EtuS Gelsenkirchen. Das Team hatte sich in der letzten Saison unter dem neuen Trainer, Thorsten Hildebrand, stabilisiert und peilt in diesem Jahr ganz andere Ziele an, als nur den Abstieg zu vermeiden. Dies hatten sie mit dem Sieg zum Saisonauftakt bereits eindrucksvoll unterstrichen. Und der Trainer, selbst Vereinsmitglied bei DJK TuS, kennt natürlich unsere Mannschaft wie kaum ein anderer. Überraschen konnte ihn unser Team somit nicht.

Ausgerechnet in dieser Partie fiel nun auch noch der wichtige Sturmführer Sven Schmid verletzt aus. Für ihn rückte Emin Isbilen wieder in die Mannschaft.

Diese Umstellung belastete unser Team jedoch nicht. Mutig wurde nach vorne gespielt, es entwickelte sich von der ersten Minute an ein Spiel auf Augenhöhe. Bereits in der 4. Minute hatten unsere Anhänger nun Grund zum Jubeln. Nach einem Freistoß setzte sich Basti Neumärker im Luftkampf durch und köpfte unhaltbar für Keeper „Tommek“ zum 1 – 0 für die Rotthausen Farben ein. Die Eisenbahner antworteten mit verstärkten Offensivbemühungen. Aber war es der ungewohnte Rasenplatz oder wirkte der frühe Rückstand noch wie ein Schock? Ungenauigkeiten im Spiel nach vorne und viele kleine individuelle Fehler schlichen sich ins Spiel der Gäste, sodass unser Team den Gegner letztlich zu keiner echten Torchance kommen ließ. Gleichwohl bekamen die Hildebrand-Schützlinge nun mehr Spielanteile und unsere Mannschaft beschränkte sich nach der frühen Führung aufs Kontern. Dafür hatten sie an diesem Sonntag auch die richtigen Spieler. Emin Isbilen und insbesondere Christian Robotta, der nach seiner langen Verletzungspause und dem behutsamen Wiederaufbau nun wohl wieder auf seinem vorherigen Niveau angekommen scheint, brachten die Gästeabwehr ein ums andere Mal mit ihrer Schnelligkeit in Verlegenheit. So war es auch Christian Robotta, der in der 24. Minute mit unwiderstehlichem Antritt aus der eigenen Hälfte mit dem Ball in Richtung EtuS-Tor startete. Er erkannte, dass Etus-Keeper Tommek irgendwo zwischen 5-m-Raum und 16er platziert war und schlenzte das Leder aus vollem Lauf über den verduzten Schlussmann hinweg in die lange Ecke des Gehäuses. 2 – 0! Und das noch vor der Pause! Viele Anhänger unseres Vereins wären vor der Begegnung noch mit einem Unentschieden zufrieden gewesen, aber sollte jetzt doch noch mehr drin sein?

Die Angriffe der Gäste wurden nun strukturierter und damit auch noch gefährlicher. Immer wieder rissen sie unsere Abwehr über die Aussenpositionen auseinander und agierten dann mit hohen Bällen vor unser Tor, die auch jedes mal für Gefahr sorgten. Aber noch hielt unser Bollwerk. Offensichtlich bedarf der neue Ball „Torfabrik“, der in dieser Saison auch in der Bundesliga Standard ist, noch einiger Gewöhnungszeit gerade für die Torhüter, denn nicht nur Tommek auf EtuS-Seite hatte seine Probleme damit, auch unsere „Katze“ Kai Kretschmer versuchte sich gar nicht erst darin, das Leder festzuhalten, sondern klärte ein ums andere Mal kompromisslos mit den Fäusten oder lenkte den Ball über das Gehäuse. Bis zur Pause konnten wir die Führung jedoch mit 2-0

behaupten. So ging es in die Kabinen. EtuS kam, wie erwartet, mit viel Druck zurück. Insbesondere Sven Rotthoff drehte nun mächtig auf und trieb seine Mannen nach vorne. Und das Bollwerk der Rotthausener Abwehr wankte. So kamen die Eisenbahner in der 51. Minute zum Anschlussstor und wenige Minuten später auch zum Ausgleich. Jetzt wurde unser Team zwangsläufig wieder mutiger und offensiver. In einem offenen Schlagabtausch spielten nun auch die Mannen unseres Trainergespanns Hajo Heermann und Dave Hendann wieder nach vorne. Für Andreas Rudwilleit war inzwischen Ilker Karakök ins Team gekommen.



Freistoß für EtuS Gelsenkirchen .. anstatt geschossen einmal gespielt ...



Luftkampf zwischen Basti Neumärker (DJK TuS) und Christian Kaiser (EtuS GE). Angespannte Trainer am Rande der Begegnung unserer Zweiten, Dave Hendann und Hajo Heermann. Ob das gut geht? Fragt sich hier wohl Trainer Dave Hendann und sein Trainer-Partner macht sich schon mal zum möglichen Einsatz warm. Es ging gut.... Nach einer vergebenen 2:0 Führung und zwischenzeitlichem Spielstand von 2:3 konnte das Team doch noch die Partie zu ihren Gunsten drehen und mit 4:3 die Oberhand behalten.



TW Kai Kretschmer machte nicht immer den sichersten Eindruck im Spiel gegen EtuS Gelsenkirchen. In einem abwechslungsreichen Spiel konnte die 2. Mannschaft aber dennoch mit 4:3 Toren die Oberhand behalten.

Der nächste Treffer sollte jedoch wieder den Gästen gelingen. 2 – 3! Nach einer 2 – 0 Führung! Nur zwei Zuschauer auf den Bänken unserer treuesten Fans vor dem Grillstand rissen jubelnd die Arme hoch. Der Rest versank in Depression. Nicht aber unser Team! Die Ärmel wurden aufgekrempt, der Kopf kam hoch und unsere Jungs machten deutlich, dass sie sich nicht in eine Niederlage ergeben würden.

Insbesondere Basti Wernscheid und Kapitän Carsten Franz übernahmen nun die Rolle der Antreiber im Mittelfeld. Auch die Trainer setzten noch einmal ein Zeichen. Für den ausgepowerten Emin Isbilen kam mit Sebastian Livera ein neuer Stürmer in die Partie. Jetzt waren wir wieder am Drücker. Insbesondere Sebastian Livera brachte neuen Schwung über die rechte Seite. Über diese Seite kam der Ball dann in der 77. Minute auch nach innen. Die Gästeabwehr bekam das Leder nicht aus der Gefahrenzone und der aufgerückte Carsten Franz ergriff die sich ihm bietende Gelegenheit beim Schopfe. Aus 14 Metern versenkte er das Leder mit einem Rechtsschuss in die Maschen. 3 – 3!



EtuS Team mit Trainer Torsten Hildebrand vor dem Anstoß.

Unser Team setzte nach. Die Gäste schwächten sich in dieser Phase selbst. Mit Unsportlichkeiten zogen sie den Unmut des Unparteiischen auf sich. Folgerichtig verwies dieser Sven Rotthoff nach absichtlichem Handspiel und vorangegangener gelber Karte wegen Meckerns des Feldes. Unsere Trainer hatten dagegen mit ihrer Auswechslung das richtige Händchen bewiesen. Nur 6 Minuten später setzte sich Sebastian Livera erneut auf der rechten Seite durch, zog alleine auf das Tor, spielte auch noch den Keeper aus und schoss zum 4-3 ein. Auf den Rängen setzte ein frenetischer Jubel ein. Noch fünf Minuten plus Nachspielzeit. Jetzt hieß es, diese drei Punkte festzuhalten. Mehr und mehr bewies nun Basti Wernscheid, wie wichtig er als Leader für dieses Team ist. Ununterbrochen baute er seine Mitspieler verbal auf, gab klare Anweisungen und ging kämpferisch wie spielerisch als Beispiel voran. So gelang es, den Gegner in der Schlussphase zu kontrollieren und das Spiel im Griff zu behalten. Als dann in der 88. Minute der nächste Gästespieler seinem unsportlichen Verhalten Tribut zollen und mit gelb/rot das Feld verlassen musste, war jeder Widerstand der Eisenbahner gebrochen. Sie fügten sich in die Niederlage. Als der Schiedsrichter nun wenig später die Begegnung abpiff, war der erste Sieg in der neuen Spielklasse eingefahren. Fazit: Unsere Mannschaft ist in der Kreisliga A angekommen. Es wird zwar in dieser Saison wohl kein einziges wirklich leichtes Spiel

geben, aber wenn unsere Elf weiterhin mit dieser Disziplin, Geschlossenheit und spielerischen Klasse auftritt, dann muss uns allen um dieses Team nicht bange sein. Am kommenden Sonntag kommt es zum Aufeinandertreffen der beiden einzigen Zweitvertretungen in dieser Gruppe. Um 13.15 Uhr tritt unser Team bei SV Horst 08 II auf dem Schollbruch an.

DJK TuS Rotthausen III – Westfalia Schalke II: 9 – 1 (5 - 0)

Dieses Spiel hatte eigentlich keinen Schiedsrichter verdient!



DJK TuS 1910 Dritte Mannschaft vor dem Spiel gegen Westfalia Schalke.

Das einzig erwähnenswerte in dieser Partie gegen die Schießbude der Liga war die Tatsache, dass der angesetzte Schiedsrichter nicht erschien und sich dankenswerter Weise unser gerade aus dem Urlaub zurückgekehrte Spieler Ali Salman bereit erklärte, die Leitung der Partie zu übernehmen, was ihm auch großartig gelang.

Ärgerlich war ansonsten noch das absolut unnötige Gegentor, das einem mehr als stümperhaftem Abwehrverhalten unserer Mannschaft geschuldet war. Über allem anderen decken wir den Mantel des Schweigens. Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft im folgenden Auswärtsspiel zur Erstvertretung der SG Borussia Scholven. Anstoß ist um 15.00 Uhr an der Baulandstrasse in Scholven.



Der Rotthausener Fußball- und Breitensporttrainer Sieghard Tinibel richtet im neuen Gelsenkirchenener Gesundheitspark Nienhausen die neue

DFB-COOPER-STRECKE www.fussballkondition.de

zum Dauergebrauch für Jedermann ein. Jeder kann anhand der Tafeln und der Streckenmarkierungen seinen momentanen läuferischen Kraftausdauerstand an installierten Tafeln ablesen und feststellen für welche Liga die Grundaussdauer im Fußball reicht.



Nach den Herrenteams war das DJK TuS Damenteam an der Reihe. Hier wärmt sich die Mannschaft gerade schon einmal auf. Zwischenzeitlich passierte auf dem Rasen folgende Szene beim Spiel der Ersten Herrenmannschaft.



Andreas Czedzak kommt an seinem Gegenspieler vorbei .. aber der Keeper hält...



674 674 WDR-Text So 22.08. 19:40:17 SPORT

WDR	Fußball	Regionalliga West	Tabellensieger	Tabellenzweiter	Tabellendritter
1.	SV Wanne 11.....	2	7:3	6	6
2.	DJK TuS Rotthausen.....	2	7:4	6	6
3.	FC Kornharpen.....	1	3:1	3	3
4.	FC Neuruhrt.....	1	6:0	3	3
5.	SV Horst Emscher 08.....	1	4:3	3	3
6.	BV Herne Süd.....	1	2:1	3	3
7.	TuS Querenburg.....	1	4:4	3	3
7.	RW Leithe.....	1	4:4	3	3
7.	SV Wiemelhausen.....	1	4:4	3	3
10.	SV Höntrup.....	1	3:3	3	3
10.	SC Union 80-Bergen.....	1	3:3	3	3
12.	Firtinaspor Wanne.....	2	4:5	3	3
13.	DJK Arminia Bochum.....	2	3:5	3	3
14.	DJK Schalke Nord.....	2	1:3	0	0
14.	Polizei SV Bochum.....	2	1:3	0	0
16.	TuS Kaltehardt.....	2	2:5	0	0
17.	DJK Adler Riemke.....	2	3:10	0	0

Seite blättert automatisch um

01 02 03 04

Verkehr Regional

So gut wie auf dem Platz sind unsere Jungs auch beim Feiern der Siege! Etwas ungewohnt ist es schon, dass man sein Ergebnis dann bei der Feier im Videotext des WDR weiß auf schwarz nachlesen kann, dass man 3:1 gewann und Tabellenzweiter ist.



Nach der frühen Führung des Gastes ließ er keinen Treffer mehr zu: Der Schnapper Thorsten Bauer. Neffe des legendären Rotthausener Torjägers Detmar Bauer.



Unter dem Tribünendach „Auf der Reihe“ fanden sich die Zuschauer ein, als das Wetter umschlug und sich ein kräftiger Regenguss entwickelte.

<p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Eckhard Verse</small></p>	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--